



Medienmitteilung

Datum

14.10.2010

WEKO genehmigt Kauf von Sunrise durch CVC

Die Wettbewerbskommission (WEKO) hat den geplanten Kauf von Sunrise durch CVC Capital Partners (CVC) geprüft und diesen als unbedenklich befunden. Die vorläufige Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, dass der geplante Kauf eine marktbeherrschende Stellung begründet oder verstärkt.

Im schweizerischen Mobilfunkmarkt sind die drei Netzbetreiber Swisscom, Sunrise und Orange die Hauptakteure. Die vorläufige Prüfung der WEKO hat gezeigt, dass der Kauf von Sunrise durch die Investitionsgesellschaft CVC Capital Partners (CVC) keine strukturelle Veränderung der bestehenden Marktverhältnisse bewirkt. Durch den Kauf von Sunrise verbleiben im schweizerischen Mobilfunkmarkt drei grosse Netzanbieter, wodurch eine gewisse Wettbewerbsdynamik bestehen bleibt und der Markt für weitere Innovationen offen ist. Deshalb kommt die WEKO aufgrund der vorläufigen Prüfung zum Schluss, dass der Kauf von Sunrise durch CVC keiner vertieften Prüfung bedarf und der Verkauf von Sunrise wettbewerbsrechtlich unbedenklich ist.

Ursprünglich hatte TDC, der Mutterkonzern von Sunrise, beabsichtigt, Sunrise an France Télécom zu verkaufen und mit Orange zu fusionieren. Die WEKO hatte das Zusammenschlussvorhaben am 22. April 2010 aufgrund wettbewerbsrechtlicher Bedenken untersagt.

Kontakt/Rückfragen:

Prof. Vincent Martenet	079 506 73 87	vincent.martenet@weko.admin.ch
		ausser zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
Dr. Rafael Corazza	031 322 20 41	rafael.corazza@weko.admin.ch
	079 652 49 57	
Carole Söhner-Bührer	031 324 96 69	carole.soehner-
buehrer@weko.admin.ch		